

SEHi Aktuell 9. Januar 2026

Beyersche Burg – Kanalbaumaßnahmen

Aufgrund der Winterpause der ausführenden Baufirma werden die Arbeiten auf der Baustelle bis 18. Januar 2026 ruhen.

In den Straßen Beyersche Burg und Nikolaistraße erfolgt der Straßenbau. Dazu gehören unter anderem Pflasterarbeiten und das Herstellen der Bordanlage. Danach werden die Tragschicht und die Asphaltdeckschicht eingebaut.

Die Straße Beyersche Burg und die Nikolaistraße sind gemäß der verkehrsbehördlichen Anordnung der Stadt Hildesheim gesperrt.

Aufgrund der aktuellen Baustellensituation können jederzeit Veränderungen in der Verkehrsführung oder Parkplatzsituation notwendig sein. Verkehrsteilnehmerinnen und Verkehrsteilnehmer werden gebeten, die aufgestellten Sonderverkehrszeichen zu beachten. Zu Fuß sind alle Grundstücke jederzeit erreichbar.

Im Rahmen einer Auftragserweiterung werden ca. 500 m Gehwege und Bordanlagen erneuert. Durch diese Erweiterung wird das Projekt Beyersche Burg nach derzeitigem Planungsstand voraussichtlich bis Ende März 2026 dauern.

Die Stadtentwässerung Hildesheim und die EVI Energieversorgung Hildesheim bitten alle Anwohnerinnen und Anwohner sowie Verkehrsteilnehmerinnen und Verkehrsteilnehmer um Verständnis für die unvermeidbaren Beeinträchtigungen.

Gut zu wissen

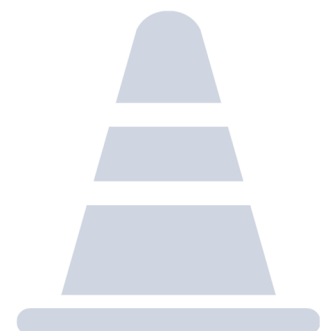
Die geplanten Bauzeiten wurden sorgfältig kalkuliert, jedoch können Abweichungen nie ausgeschlossen werden. Zum Beispiel können Wetterbedingungen die Abläufe verzögern. Das Vorgehen muss dann entsprechend angepasst werden.

Bei Bedarf sind die Beschäftigten der ausführenden Baufirma gern beim Transport von Mülltonnen zu Sammelstellen außerhalb der gesperrten Straßenbereiche behilflich. Anwohnerinnen und Anwohner sollten das Baustellenpersonal frühzeitig ansprechen, falls eine Zufahrt zu einem Grundstück zum Beispiel für notwendige Lieferungen oder einen Umzug benötigt wird.

Darum wird gebaut

Das Kanalnetz in der Straße Beyersche Burg war seit 1908 in Betrieb, der Kanal im Bergsteinweg stammte von 1905. Eine Kamerabefahrung hatte Risse gezeigt, sodass langfristig die Dichtigkeit und die Standfestigkeit der Kanäle nicht mehr gewährleistet war. Um Schäden vorzubeugen, erneuerte die Stadtentwässerung Hildesheim zwischen Phoenixstraße/Pappelallee und Bergsteinweg rund 340 Meter Mischwasserhauptkanal und rund 270 Meter Regenwasserhauptkanal in offener Bauweise. Außerdem wurden rund 30 Hausanschlüsse sowie Straßenablaufleitungen saniert. Im Zuge der Kanalsanierung verlegte die EVI Energieversorgung Hildesheim im nördlichen und östlichen Teil Beyersche Burg eine neue Fernwärmeleitung mit dazugehörigen Hausanschlüssen.

Stadtentwässerung Hildesheim AöR
Kanalstraße 50
31137 Hildesheim
presse@sehi-hildesheim.de
www.sehi-hildesheim.de



Wöchentlich aktualisierte Informationen zu Bauprojekten sind auf der Internetseite www.sehi-hildesheim.de/baustellen zu finden.